

Aus dem Ortsbeirat

Die letzte Ortsbeiratssitzung hatte zwei Themenschwerpunkte

1. Angedachter Verkauf Alte Schule

Kurze Vorinformation zur bisherigen Vorgehensweise:

Im September 2022 wurde der Ortsbeirat seitens der Stadt erstmals darüber informiert, dass es Käuferinteressenten für unsere Alte Schule in Mernes gäbe und die Stadt über einen evtl. Verkauf der Liegenschaft nachdenken würde.

Begründung hierfür seien die hohen Dauerkosten sowie die Renovierungsbedürftigkeit des Gebäudes, welche derzeit von der Stadt nicht geleistet werden könne.

Daraufhin gab es ein Gespräch mit unserem Ortsvorsteher Roland Kistner und einer Abordnung der Landfrauen beim Bürgermeister. Hierbei wurden Nutzungs-

Die nächste Dorfschelle erscheint am 01. März 2023.

Beiträge bitte bis **20. Februar** an dorfschelle@amberg-werbung.de.

Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325

87 BIC: GENODEF1LSR

möglichkeiten erörtert sowie die Möglichkeit eines Fördervereines erwägt.

Im Anschluss an eine in der Auenhalle stattfindenden Magistrat Sitzung, stellte die kaufinteressierte Gruppe ihr Projekt (1,5 Stunden!) dem Magistrat, dem Ortsbeirat, unseren Stadtverordneten und einer Abordnung der Landfrauen vor. Im Anschluss sollte ein gemeinsames Gespräch zum Austausch stattfinden. Allerdings verabschiedeten sich die Magistratsmitglieder sowie der Bürgermeister zügig. Es kam zu keinem nennenswerten Austausch, für uns Merneser blieb keine Zeit mehr!

Zudem kamen weitere Kaufinteressenten dazu.

Kurz vor Weihnachten kamen Ortsbeirat, unsere Stadtverordneten, sowie die Landfrauen zu einer weiteren Beratung in der Alten Schule zusammen.



Klar wurde, dass uns bei einem Verkauf ein zentraler Platz mitten im Dorf abhandenkäme. Für Vieles wäre ein Ersatz zu leisten: Bsp.: Praxisräume , öffentliche Toilette, Parkmöglichkeiten an Kirche und Friedhof, Unterstellplätze für die Bänke aus Feld und Flur, ein Platz für unser Dorfarchiv, etc. Umso schockierter waren wir, als am Silvestermorgen überraschend schon der Verkauf unserer Alten Schule in der Tagespresse öffentlich angekündigt wurde. Kurz darauf stand sie auf der Immobilienseite im Internet.

Die Wellen des Unmutes schlugen in Mernes aufgrund der Nachricht hoch.

So nahmen wir, der Ortsbeirat, das Thema auf die Tagesordnung der letzten Sitzung, um uns mit den Bürgern zu beraten.

Deutlich wurde aus den dortigen Gesprächen, dass ein Verkauf der Schule mit dem Außengelände für die Merneser Bürger undenkbar ist. Ebenso ist man sich bewusst, dass die Kommune derzeit keine aufwendige Sanierung leisten kann. So kam es zum Vorschlag einen Förderverein zu gründen mit dem Ziel die Alte Schule mit Außengelände für den Ort zu erhalten.

Hierfür ist eine Koppelung an den gemeinnützigen "Verein zum Erhalt des Wasserwerkes" gedacht. Durch eine Satzungsänderung soll der Schutz der Schule mitange-

fügt werden, sodass die Möglichkeit für Initiativen und Spendenquittungen gegeben ist. Näheres in der nächsten Dorfschelle. Der Ortsbeirat stimmte einstimmig dieser Vorgehensweise zu.

Bei allem wünschen sich Ortsbeirat und Bürger eine gute Kooperation mit den städtischen Gremien.

2. Lärmaktionsplan Hessen

Hierbei geht es um die Minderung des vom Verkehr verursachten Lärms. In Mernes wurde dahingehend die Erweiterung einer temporären Beruhigung gefordert. Das heißt die 30ger Zone soll erweitert werden Richtung Salmünster bis zur Bushaltestelle bei der Firma Lingenfelder, Richtung Burgjoß bis zum Autohaus König, Richtung Marjoß, bis zum ehemaligen Raiffeisengebäude. Des Weiteren sind seitens des Lärmaktionsplanes für Hessen in Mernes 15 Häuser festgelegt, die Lärmschutzmaßnahmen beantragen können. Die Stadt wird gebeten die entsprechenden Eigentümer zu informieren.

3. Verschiedenes:

 Es wurde gebeten mehr Streusalzkisten aufzustellen, um bei Glatteis die Möglichkeit des kurzfristigen Streuens zu haben

Matthias Schaeffer

Dipl.-Betriebswirt (FH) Steuerberater

63628 BSS/Mernes • Jossastraße 8 Tel. 0 66 60/3 71 69 30 Fax 0 66 60/3 71 69 35 Mail: info@schaeffer-stb.de







 Hinweis aus der Ortsbeiratssitzung nochmal an die Winterräumverpflichtung bei einseitigem Bürgersteig zu erinnern:
 Bei einseitigem Bürgersteig wechselt der Winterdienst der Anwohner laut Satzung jährlich zwischen geraden und ungeraden Hausnummern.

Bei geraden Jahrzahlen räumt derjenige auf dessen Seite sich der Bürgersteig befindet. In ungeraden Jahrzahlen (2023!) hat die gegenüberliegende Liegenschaft die Pflicht zu räumen

Kath. Kirchengemeinde

Gottesdienstzeiten im Februar

Mittwoch, 01.02.23	19:00 Uhr	Mittwoch, 15.02.23	19:00 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	
Sonntag, 05.02.23	10:30 Uhr	Samstag, 18.02.23	18:00 Uhr
Heilige Messe m. Kerzenweihe u.		Heilige Messe	
Blasiussegen		Mittwoch, 22.02.23	10:00 Uhr
Mittwoch, 08.02.23	16:00 Uhr	Gottesdienst mit Kita	
Schülermesse			19:00 Uhr
	19:00 Uhr	Heilige Messe m. Spendung des Asche-	
Heilige Messe		kreuzes	
Sonntag, 12.02.23	10:30 Uhr	Sonntag, 26.02.23	10:30 Uhr
Heilige Messe		Heilige Messe	

Spendenkonto für unser Schwimmbad

Wie bereits in einer vorherigen Dorfschellenausgabe angekündigt, haben wir ein Spendenkonto für unser Schwimmbad eröffnet. Das Konto läuft über den FSV Mernes, unseren Sportverein, damit auch die Möglichkeit für das Ausstellen einer Spendenquittung besteht.



FSV Mernes 1959 e.V.

VR Bank Main-Kinzig Büdingen

IBAN: DE06 5075 0094 0024 0057 68

Stichwort angeben: -Abteilung Schwimmsport-







Ameisennest

Gestern, beim Spazierengehen, habe ich einen beschädigten Ameisenhaufen gesehen!

Diese und ähnliche Meldungen gingen in den letzten Wochen öfters ein. Hierzu erfolgten oft die Fragen: Wer macht denn so etwas? Überlebt das Ameisenvolk den Schaden?

In unserer Region gräbt größtenteils der Grünspecht die Löcher in die Ameisennester,

um die von ihm so begehrten Ameisen zu erbeuten. Er frisst zwar nicht nur Ameisen, jedoch ist im Winter das gesamte Nahrungsangebot geringer, weshalb er in dieser Zeit Löcher in "Waldameisennester" gräbt. In diesem bisher viel zu milden Winter ist dies offenbar besonders oft der Fall Möglicherweise hängt dies mit der fehlenden Schneeauflage zusammen, wodurch Ameisennester auffälliger und leichter erreichbar sind Da sich die Ameisen zum Überwintern ca. 50 cm und tiefer in den Boden zurückziehen, ist er gezwungen entsprechend tief zu graben. Trotz Verluste und Nestbeschädigung überlebt dies i.d.R. das Ameisenvolk

Seit 2 Jahren schneiden wir Ameisennester frei und beschildern diese. An Hanglagen bringen wir zusätzlich unterhalb der Nester Bretter an, damit das Nestmaterial nicht abrutscht und somit der Hügelauf-



bau gelingt, der positive Auswirkungen mit sich bringt. Mit dem Freischneiden wird eine bessere Sonneneinwirkung erreicht, wodurch die Ameisen ihre Körper schneller aufheizen und somit Wärme früher in das Nest eintragen können. Über die Beschilderung wird informiert und das Vorhandensein eines Nestes angezeigt, das versehentliche Schäden durch Mulchund andere Arbeiten vermeiden soll.

An Obstbäumen kann man jetzt, in der blattlosen Zeit, besonders gut das Büschel einer Mistel sehen. Um Obstbäume und die damit verbundene Biodiversität länger zu erhalten, wird um die Beseitigung der Misteln gebeten. Hierzu ist der mistelbefallene Ast mindestens 50 cm unterhalb der

Mistel, oder gänzlich abzuschneiden.

Reiner Ziegler





Kirchengemeinde Mernes

Sternsingeraktion 2023 Kinder stärken – Kinder schützen!

... Uns hindert kein Schnee, kein Eis und kein Wind ...

so sagten auch dieses Jahr die Sternsinger an jeder Tür ihren Spruch auf, bevor sie mit Weihrauch das Haus segneten, am Türbalken ihren Segensaufkleber "20 C+M+B 23" anbrachten und anschließend für die Förderung des Kinderschutzes, besonders der Kinder Indonesiens, eine Spende sammelten.

Ganze 15! Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde haben sich dieses Jahr zusammengefunden um die diesjährige Spendenaktion zu unterstützen und sind nach der Aussendung am Sonntag durch Pater Robert im Dauerregen losgezogen.

Allen möchten wir hiermit ein herzliches Vergelt's Gott sagen, auch den beiden Mamas, die für die Mittagsverpflegung zweier Gruppen gesorgt haben. Ein großes Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an Christiane und Simon von 360°-Service Schreiber, die den Mädels und Jungs nach getaner Arbeit jedem eine Pizza spendierten. Ihr alle seid die Besten! Es hat wieder einmal Spaß gemacht für euch da zu sein. Wir freuen uns aufs nächste Jahr – Astrid Lenz und Nicole Göhel



Hintere Reihe von links: Teresa Göbel, Maike Janssen, Johannes Lenz, Clara Gross, Julian Loos, Josef Mahr, Gabriel Göbel, Ruben Mahr, Mina Kneip, Pater Robert

Vordere Reihe von links: Max Desch, Amelie Desch, Fabian Arnold, Max Kneip, Bogdan Ilea, Benjamin Mahr





Gesang- und Musikverein

Kirchgang des Gesang- und Musikvereins Mernes



Am 15. Januar 2020 fand der alljährliche Kirchgang des Gesang- und Musikvereins Edelweiß statt. Wegen des anhaltenden Regens blieben die Instrumente dieses Jahr jedoch leider im Trocknen. Beim musikalischen Gottesdienst präsentierte der Chor zwei Stücke aus der Deutschen Messe

von Franz Schubert, außerdem Karl Jenkins' "Ave Maria" sowie "Trag mi Wind" von Christian Dreo. Nach dem Gottesdienst ging es dann zu Fuß in die Auenhalle, wo bereits festlich dekorierte Tische und leckere Schnitzel sowie Kartoffel- und Nudelsalat auf die Musikbegeisterten warteten. Die Musiker spielten unter der Leitung von Florian Gerhard auf, der inzwi-

schen den Job als Dirigent übernommen hat. Zum Dank für sein Engagement erhielt er ein kleines Geschenk. Geehrt wurden in diesem Jahr Rainer Bangert und Roland Schneider für 40 Jahre sowie Marcel Desch und Anika Desch für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft.





Ehrungen beim Gesangs- und Musikverein







Der Chor ließ noch einige flottere Lieder erklingen: "Der Weg zu dir" von Lorenz Maierhofer, das mexikanische "Piel Canela" und "America" aus der West Side Story. Anschließend erhielt Rita Weismantel ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit für ihren tatkräftigen Einsatz im Chor und der Dirigent des Chores, Felix Zieseniß, einen Präsentkorb.

Wer sich den **Musikern** anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Es wird jeden Montag, ab 19.45 Uhr, in der Auenhalle geprobt.

Auch der Chor freut sich weiterhin über neue Mitglieder: Einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir singen jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr, ebenfalls in der Auenhalle.

Euer Gesang- und Musikverein Mernes

FSV 1959 Mernes



Testspiele-FSV Mernes

Kreisliga B – FSV Mernes – 1. Punktspiel

Sonntag, 05.02.23 13:00 Uhr FSV Mernes- Marborn in Fischborn

Sonntag, 05.03.23 15:00 Uhr FSV Mernes- Wüstwillenroth/Lichenroth

Mittwoch, 15.02.23 18:00 Uhr Langenselbold- FSV Mernes

_

Sonntag, 26.02.23 18:00 Uhr

FSV Mernes- Geiselbach

Metallbau · Kunststoff-Fenster







Einladung zur Jahres am Mittwoch, 15.Februar 202

Liebe Merneserinnen und Merneser,

diesmal geht es um etwas ganz Besonderes bei dieser Sitzung: Was bei dem Einen tung der eigentliche Haupt-Tagesordnungspunkt;

Der geplante Verkau: und entsprecher

Tagesordung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Bericht des Vorsitzenden: Keine bemerkenswerten Vorkommnisse
- 3. Bericht des Kassenwarts: Ausgegliechener Kassenstand
- 4. Berichte der Kassenprüfer / Wahl zweier Kassenprüfger
- 5. Entlastung des Vorstandes

6. Antrag auf Änd

Manch einer wird sich in der letzten Zeit gefragt haben, welchen Sinn es eigentlick grund unseres dauernden Bohrens zumindest für die nächsten Jahre vor dem sich nen. Wer sich einmal mit Behörden auseinandergesetzt hat, weiß wovon wir rede Dabei ist es gar nicht so (und doch immer wieder) überraschend, wenn man aus werden soll – und das, obwohl öffentliche Gebäude nach der Hessischen Gemei transparentes diskriminierungsfreies Auswahl-, bzw. Bieterverfahren zur Auswahnicht im Geringsten die Rede sein. Ist man etwa unter dem Druck einer willkomme einem völlig undurchsichtigen Kaufangebot aufgesessen? Kein Wunder, dass sich wortungsbewusste Kaufinteressenten aus der Merneser Bürgerschaft gemeldet hie Gleichzeitig und darüber hinaus kamen wir zu dem Schluss, unsererseits die Möschulgebäude" unter den Schutz unseres als gemeinnützig anerkannten Vere

Und damit stellen wir in der heutigen Sitzung den Antrag, eine entsprechend

s-Hauptversammlung 3 – 20:00 Uhr in der Auenhalle

oder Anderen bis heute eher als Gerücht angekommen ist, ist bei dieser Veranstal-

f des Schulgebäudes! 1de Maßnahmen

erung der Satzung:

h hat, sich für unser Wasserwerk einzusetzen. Dass das Pumpenwärter-Haus aufneren Tod bewahrt wurde, dürfen wir uns jedoch ein wenig zum Verdienst anrechn!

heiterem Himmel mit der Tatsache konfrontiert wird, dass seine Schule verkauft ndeordnung (HGO; Gleichheitssatz aus Art.,3, Abs.,1 GG) hervorgeht, dass "...ein I der Käufer durchgeführt werden" .muss. Davon kann bei dem vorliegenden Fall enen Verlockung, den Schuldenberg der Stadt ein wenig zu verkleinern, kurzfristig in bei Bekanntwerden dieser skurrilen Sachlage inzwischen ernsthafte und verantaben.

iglichkeit zu nutzen und zu versuchen das "anerkannte Baudenkmal Merneser bins zu stellen.

e Satzungsänderung vorzunehmen.

Ein Gedicht

Als Kirchenmaus mit Segelohren bin ich dazu auserkoren aus der Kirche zu berichten



und zu Fasching will ich dichten:

Pandemie und Doppelwumms liegen jetzt schon hinter uns.
Doch in der Kirche folgenschwer bleiben viele Plätze leer.
Also hat man sich beraten und sucht nach geselligen Formaten: Geht man nach den Roratemessen gemeinsam noch zum Brötchenessen, ist der Zuspruch einfach toll und der Saal wird proppenvoll.
Gibt's nach der Messe Johanneswein, schenkt man sich doch gerne ein, weiß doch jeder insgeheim:

Gemeinschaft ist was stets Modernes



und davon profitiert ganz Mernes:
Die Sternsinger man muss sie loben
sind sammelnd
durch das Dorf gezogen.

Christbäume

sind längst verbrannt, der Jugendwehr sei recht gedankt. Statt Hoffnung aus dem Horoskop

Die

bietet die kfd ein Morgenlob und auch der Musikverein lädt seine Leut´zum Kirchgang ein.



Kaum hat das neue Jahr begonnen, hat es volle Fahrt genommen.
Schon ist der Januar abgehakt, das Fasten wird noch mal vertagt, denn alles macht sich nun bereit für die fünfte Jahreszeit.

Wer möchte kann sich hübsch maskieren aus Spaß - und nicht zum Schutz vor Viren. Auch rückt man wieder näher ran an den netten Sitznachbarn. Ich freu mich auf die Faschingszeit auf heitere Gelassenheit

Vielleicht lässt der Pfarrer es beim Segnen vom Himmel mal Konfetti regnen. Es grüßt euch aus dem Gotteshaus Peterchen, die Kirchenmaus

Text: G. Pfahls Zeichnungen: K. Streicher





Öko-Heckenpflege

Bei den rapide steigenden Preisen für Energie macht sich der Eine oder Andere so seine Gedanken

Mineralöl oder gar Gas, alles teuerer geworden. Auch die Brennholzpreise steigen enorm

Mal schnell beim nächsten tradierten Brennholzlieferanten anrufen, um Nachschub zu ordern, endet jetzt oft mit Absagen, weil deren Höfe leer gefegt sind. Guter Rat ist (wie man so schön sagt) teuer.

Seit Jahren schon sind die fleißigen Nabu-Aktiven (meist Rentner) in der Flur unterwegs, um eingewachsene Obstbäume wieder frei zu stellen. Auch mein Bruder und ich sind da meistens dabei. Was uns dabei gewahr wurde: in den Hecken steht so viel erntereifes Brennholz. Man muss es nur abschneiden. Der Ortsvorsteher wird gefragt und der Gemeinde Pflegekosten zu sparen, kann ihm nur Recht sein. Es wird geschaut wo es am dringlichsten ist, und es kann losgehen. Immer schon waren die Hecken unserer

Immer schon waren die Hecken unserer Gemarkung Holzlieferanten für kleines Geld oder gar für lau.

Unsere Hecken, und unsere Gemarkung hat glücklicherweise viele davon, brauchen periodische Rückschnitte. Fehlen diese, wachsen sie durch. Es entstehen linienförmige waldähnliche Gebilde.

Grenzen sie an Viehweiden, werden sie im

untersten Stockwerk in aller Regel hohl gefressen.

Der regelmäßige Schnitt versetzt die Heckengehölze in einen Wachstumsschub. Vom Boden her werden solche, auf den Stock gesetzten Hecken wunderbar dicht.

Es ist also schon mal optisch ein Genuß, wenn die Sträucher dann wieder auf Augenhöhe blühen und Früchte ausbilden. Die Tierwelt dankts uns allemal. Von Igeln über Frösche, Kröten, Blindschleichen zu Mauswiesel, Steinmarder und Iltis. Vögel, die gerne weg vom Boden brüten, finden hier Lebensraum.

So weit, so gut.







Es soll hier nicht verschwiegen werden, dass diese ökologische Heckenpflege den Aktiven einiges abverlangt. Besonders, wenn solcherart "Handwerk" nicht erlernt ist. Das geht an die Substanz.

Um ans Brennholz zu gelangen, muss eigentlich immer erst mal Platz geschaffen werden. Dünnes Strauchwerk, oft dornig, muss am Boden abgeschnitten und beseitigt werden. Wenn dann das Brennholz auf Meter aufgesetzt wird, werden das Strauchwerk und die gar zu dünnen Kronenäste auf der geräumten Fläche aufgesetzt.

In früheren Zeiten brannten dann da und dort die Feuer um sich des Astwerks zu entledigen.

Das ist heute ökologisch nicht vertretbar. Angefangen bei der oft enormen Rauchentwicklung und nicht zuletzt wegen des hier nicht angebrachten Ordnungssinns, wurden auf diese Weise oben genannten Tiere oft auf Jahre der Lebensraum verwehrt. Der komplette Heckenschnitt-Abraum wird über die Jahre verrotten und wird von Jahr zu Jahr für Tiere attraktiver! Mit meinem Bruder zusammen haben wir die letzten Tage, die letztmals vor gut 15 Jahren zurück geschnittene Hecke an der Liegewiese /Jossabrücke vor dem Lindental beispielhaft auf den Stock gesetzt. Vier, fünf von den vielen Bäumen, mit ca. sechs Metern Abstand, haben wir in Mannshöhe gestutzt. Zum einen gibt es dem nun liegenden Astwerk einen Halt, zum anderen um einem gewissen

Käferspektrum, die diese Althölzer für ihre Entwicklung brauchen Lebensraum zu geben.

Als Lohn für die Mühe fielen etwa acht Meter Brennholz an.

Leo Klübenspies, Mernes 16. Januar 2023

Ab sofort stehe ich immer mittwochs von 9.00 - 12.30 Uhr, erstmalig am 01.02.2023 in der Krone Bella Vita (Brückenauer Str. 13 - 63628 Bad Soden-Salmünster) für das persönliche Anliegen meiner Kunden zur Verfügung. Auch neue Kunden werden noch angenommen. Mopedschilder ab 01.03.2023 sind auch vorrätig.

DEVK Versicherungen, Jochen Arnold

DEVK

GESAGT GETAN GEHOLFEN



Günter Müller Salmünstererstr 9a 63628 Mernes

Balkon + Terassengeländer Innen- und Außentreppen



Agenturvertretung Jochen Arnold Tel. 0160-7917814

DIE BÜCHEREI - ST. PETER MERNES INFORMIERT



Mühlbachweg 3 | Im Obergeschoss des Kitagebäudes

WhatsApp Newsletter: Tel. 0151-70326777 mit "START" anmelden

E-Mail: mernes@koeb.bistum-fulda.de

Unsere Homepage: www.buechereien-jossgrund.de

Diese Bücher sind neu in der Bücherei











Die Ärtzin-Trilogie Band 1-3













(MG)

Bibi & Tina

Charmant-idyllische Kleinstadt-Buchreihe

Weitere Informationen zum Inhalt dieser Bücher findet ihr unter: www.bibkat.de/koebmernes

Unsere Öffnungszeiten dienstags von 15:30 - 17:00 Uhr mittwochs von 08:00 - 09:30 Uhr Die Bücherei bleibt am Faschingsdienstag, den 21.02.2023 geschlossen!





Alexander Alperstedt **Maler- und Putzarbeiten** 36396 Steinau-Marjoß Mobil: 0170-2290576



Rund um Fastnacht in Mernes 2023

Folgende Termine dürfen vorgemerkt werden:

10. Februar 2023 TheaterabendBeginn: 19:01 Uhr11. Februar 2023 TheaterabendBeginn: 19:02 Uhr17. Februar 2023 FrauenfaschingBeginn: 19:03 Uhr

21. Februar 2023 Faschingsdienstag:

Aufspielen der Musik am Eingang Talstraße Beginn: 13:04 Uhr Aufspielen am Dalles evtl. m. Göckelschlagen Beginn: 13:44 Uhr Kinderfasching in der Auenhalle Beginn: 14:04 Uhr

Kartenvorverkauf für die Theaterabende in der Auenhalle am:

Freitagnachmittag, den 03.02.2023, 16:00 - 17:00 Uhr Samstagvormittag, den 04.02.2023, 10:00 - 11:00 Uhr

Einstufungsberatung für Fremdsprachen in Gelnhausen



Volkshochschule

Ob Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch oder gar exotischere Sprachen wie Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Latein, Polnisch, Russisch, Schwedisch oder Türkisch – die Volkshochschule der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH bietet ab dem 06. Februar 2023 wieder zahlreiche Fremdsprachenkurse - in Präsenz und Online - an. Um einen passenden Kurs aus dem umfangreichen Veranstaltungsangebot empfehlen zu können, werden in einem persönlichen

Gespräch und mit Hilfe eines Tests vorhandene Sprachkenntnisse ermittelt. Die kostenfreien Beratungen für Englisch und Spanisch finden am 24.01.2023 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Bildungshaus Main-Kinzig (Frankfurter Straße 30 in Gelnhausen) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte gibt es telefonisch unter 06051-9167914 bzw. auf www.bildungspartner-mk.de.





Kremer

- erstklassig, wenn's um Pflege geht!



TAGESPFLEGE KREMER ...HAUS JOSSGRUND



AB MAI 2022

RUFEN SIE UNS JETZT AN

und sichern Sie sich Ihren Platz.

16059 / 8999000

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tagespflege Kremer GmbH

"Haus Jossgrund" Lohrhaupter Straße 8a 63637 Jossgrund

Tagespflege@kremer-pflege.de

Gutschein

für zwei kostenlose Schnuppertage in unserer Tagespflege Kremer "Haus Jossgrund".

Wir freuen uns auf Sie.



www.Pflegedienst-Kremer.de





AUTO CHECK

AC

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: koehnestefan@web.de

Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

Unser Waschangebot;

ab 6,50 € bis 12,95 €



www.autohaus-köhne.de

Umweltpädagogische Fortbildung "Streuobst erleben" startet am 06. Mai 2023



Der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis bietet auch in 2023 wieder eine umweltpädagogische Fortbildung mit Zertifikatsabschluss zum Thema "Streuobsterlebnis" an. Ziel ist, alle Altersgruppen für das wichtige Ökosystem Streuobstwiese zu sensibilisieren. Denn Streuobstwiesen sind besonders artenreiche und landschaftlich reizvolle Biotope.

In drei Seminarblöcken erhalten die Teilnehmenden umfassende Einblicke in Ökologie, Artenvielfalt und Nutzungsmöglichkeiten der Streuobstwiesen. Durch das Erlernen umweltpädagogischer Aktionen, Spiele und Kreativ-Einheiten können die neuen Erkenntnisse sofort umgesetzt werden. Die erlernten Methoden lassen sich alters- und entwicklungsgerecht an die jeweiligen Zielgruppen anpassen

Die Referentinnen Britta Hirt und Anika

Hensel sind zertifizierte Umweltpädagoginnen und Landschaftsobstbauerinnen. Beide verfügen über jahrelange Erfahrung in der Streuobstpädagogik.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte in Grünen Berufen, Landschaftspfleger*innen, Lehrer*innen/Erzieher*innen, alle ehrenamtlich Aktiven auf der Streuobstwiese und weitere Streuobstinteressierte als Multiplikatoren für Natur- und Umweltbildung.

Veranstaltungsort ist das Hofgut Marjoß, Barackenhöfe 11 in 36396 Steinau. Die Fortbildung ist aufgeteilt in drei Seminarblöcke. Start ist am 6. und 7. Mai 2023. Die Unterrichtstage dauern jeweils von 10 bis 16 Uhr. Inhalte des ersten Moduls sind die Geschichte und Definition der Streuobstwiese, Nützlinge, Schädlinge, praktischer Naturschutz, Nisthilfenbau, Bionik und rechtliche Fragen.

Im zweiten Modul am 15. und 16. Juli geht es um die Ökologie der Streuobstwiese, Tiere, Kräuter, Gräser und landwirtschaftliche Nutzung sowie Aufsichtspflichten der Referent*innen. Im dritten Modul am







23. und 24. September stehen die Themen "Herbst und Kunst auf der Streuobstwiese" sowie Obstnutzung und Ernährung im Fokus.

Die Abschlussprüfung, findet am Samstag, 7. Oktober im Rahmen eines Projekttages statt. Im theoretischen Teil wird das Erlernte mittel Multiple-Choise-Test abgefragt. Danach werden die Seminarinhalte von den Teilnehmenden in Kleingruppen praktisch umgesetzt.

Nach bestandener Abschlussprüfung er-

halten die Absolventen ihre Zertifikate. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen drei Modulen. Die Teilnahmegebühr beträgt 280 Euro pro Person. Das Bildungsangebot ist von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert

Anmeldungen nimmt der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis e. V., Georg-Hartmann-Straße 7 in 63637 Jossgrund entgegen. E-Mail Anika.hensel@lpv-mkk. de, Telefon 0151 25655730.

Karneval: eine kurze geschichtliche Zusammenfassung

Im beliebten Kostümfest steckt neben dem ausgelassenen und fröhlichen Feiern auch eine interessante Historie

Egal, ob die fünfte Jahreszeit in Ihrer Region Karneval, Fasching oder Fastnacht genannt wird: Die Ursprünge des großen und bunten Festes liegen weit zurück in der Zeit der Germanen. Unsere Vorfahren glaubten an Dämonen und zum jährlichen Frühlingsfest verkleideten sie sich, um sowohl die kalte Jahreszeit als auch böse Wintergeister zu vertreiben. Die katholi-

sche Kirche hat die bisherigen Bräuche ab dem 12. Jahrhundert mit der Fastenzeit verbunden, mit welcher auch der Verzicht auf Fleisch einherging. Die Herkunft des Begriffes Karneval ist zwar nicht eindeutig geklärt, lässt sich jedoch ableiten aus den Wörtern "Fleisch" (carne) sowie "lebe wohl" (vale). Vor Beginn der vierzigtägigen Fastenzeit sollte also noch einmal übermütig gefeiert und gegessen werden. Aus diesem Grund sind die sechs Tage vor Aschermittwoch die wichtigste Zeit im Karneval.

(MD)







Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 10.03.2023 um 20:00 Uhr im Sportlerheim Marjoß

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung
- 2. Totenehrung
- 3. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 4. Grußworte der Gäste
- 5. Protokollverlesung der JHV v. 06.05.2022 liegt aus -
- 6. Berichte des Vorstandes
 - 6.1 Vorstand
 - 6.2 Bericht Kassierer
 - 6.3 Abteilung Fußball Herren
 - 6.4 Abteilung Fußball Damen
 - 6.5 Abteilung Jugend
- 7. Aussprache der Berichte
- 8. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
- 9. Wahl eines Wahlvorstandes
- 10. Neuwahl des Vorstandes
- 11. Wahl der Kassenprüfer
- 12. Behandlung von Anträgen
- 13. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis 28.02.2023 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Mit sportlichem Gruß

Alexander Breitenberger

1. Vorsitzender

SV Marjoß – Spieltermine im Februar



HERREN

Kreisfreundschaftsspiele

Samstag, 04.02.23 13:00 Uhr Sonntag, 12.02.22 13:00 Uhr

FSV Bad Orb II – SV Marjoß VfB Oberndorf II – SV Marjoß









Ihr ambulanter Pflegedienst

Vita ambulante Pflege GmbH Brückenauer Str. 34 · 36391 Sinntal www.pflegedienstvita.de

Telefon (0 66 64) 91 99 21



IMPRESSUM DORFSCHELLE MERNES/MARJOSS

Herausgeber:

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR 63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes E-Mail: maco.weidner@mnet-online.de

Gesamtherstellung:

Drucksache

Svenja Büttner, Lohrer Straße 15, 63637 Jossgrund

Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: dorfschelle@amberg-werbung.de